

Legende: rgf = ruhegehaltfähig, nrgf = nicht ruhegehaltfähig, GrG = Grundgehalt, RG = Ruhegehalt, LV = Lehrverpflichtung, graue Markierung in LBV = analog LBG (daher in beiden Tab. aufgeführt)

LBG	Brandenburg (BB)			
Arten der Zusatz-bezüge / variable Gehaltsbestandteile	Vergaberahmen (Leistungsbezüge) / Zuschläge (Min.-Max.-Anteile) Prof.			Juniorprof. / Juniordoz.
	Allgemein	Forschung	Lehre (Hochschuldoz.)	
Berufungsleistungs-bezüge / Bleibe-leistungsbezüge	<u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> befristet o. unbefristet (erneute Gewährung nach min. 3 J.) <u>Kriterien:</u> individuelle Qualifikation, Evaluationsergebnisse, Bewerberlage, Arbeitsmarktsituation <u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge: befr. + unbefr. zusammen: rgf bis 40% d. GrG nach 10 J. – bei mehreren befr. Leist.bezügen, Berücksichtigung d. günstigsten Betrages für RG es können jeweils für rgf erklärt werden: 2,5% d. W2- u. W3-Stellen: - bis max. 50% d. GrG - bis max.60% d. GrG 1,6% der W2- u. W3-Stellen: - bis max.80% d. GrG	-	-	-
besondere Leistungsbezüge	<u>Besoldungsgr. W2, W3 betrifft:</u> überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung als Einmalzahlung o. mtl. Zahlung (befr. auf 5 J.) <u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge): befr. zusammen mit unbefr.: rgf bis 40% d. GrG nach 10 J. – bei mehreren befr. Leist.bezügen, Berücksichtigung d. günstigsten Betrages für RG es können jeweils für rgf erklärt werden: 2,5% d. W2- u. W3-Stellen: - bis max.50% d. GrG - bis max.60% d. GrG 1,6% d. W2- u. W3-Stellen: - bis max.80% d. GrG	<u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> a) überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in <u>Forschung</u> , Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2) b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung u. Durchführung: bis max. 100% d. jährl. GrG (bei bes. Landesinteresse Überschreitung v. 100% mögl.) als Zulage (nrgf)	<u>Besoldungsgr. W2, W3:</u> a) überdurchschnittl. Leist. über mehrere J. in Forschung, <u>Lehre</u> , Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2) b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung u. Durchführung: bis max. 100% d. jährl. GrG (bei bes. Landesinteresse Überschreitung v. 100% mögl.) als Zulage (nrgf), die nicht auf LV angerechnet wird	-

Funktions- leistungsbezüge	<u>Besoldungsgr. W3 für Funktionsdauer (befr.) – betrifft:</u> hauptamtl. HS-Leiter (Präsidenten / Rektoren), hauptamtl. Vizepräsidenten mit bes. Aufgaben in d. HS-Selbstverwaltung / HS-Leitung <u>Kriterien:</u> abhängig v. Aufgabe, Verantwortung, Belastung, Größe u. Bedeutung d. HS <u>RG-Fähigkeit:</u> keine Angaben	-	-	-
---------------------------------------	---	---	---	---

Quelle: Brandenburgisches Besoldungsgesetz (BbgBesG) - vom 10. Januar 2005_zuletzt geändert_20. Dezember 2010

LBV	Brandenburg (BB)			
Arten der Zusatz- bezüge / variable Gehaltsbestandteile	Vergaberahmen (Leistungsbezüge) / Zuschläge (Min.-Max.-Anteile) Prof.			Juniorprof. / Juniordoz.
	Allgemein	Forschung	Lehre (Hochschuldoz.)	
Berufungsleistungs- bezüge / Bleibe- leistungsbezüge	<u>Voraussetzungen:</u> <u>Bleibeleist.bezüge:</u> Ruf anderer HS / Einstellungsangebot anderen Arbeitgebers	-	-	-

<p>Besondere Leistungsbezüge</p>	<p><u>betrifft:</u> bes. Leist. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (unter Berücksichtigung v. Lehr- u. Forschungsevaluation, Erfüllung d. Zielvereinbarungen; Bewertungszeitraum max. 5 Jahre) <u>Kriterien – insbes. für:</u> Engagement bezügl. 1. Betreuung Studierender, 2. Studienreformangelegenheiten, Entwicklung innovativer Studiengänge, Weiterbildungsangeboten, Fernstudium, Qualitätssicherung, 3. bes. Lehrerfolge / Lehrtätigkeiten über Regel-LV hinausgehende Lehrtätigkeit einschließl. Weiterbildung, 4. bes. internat. Aktivitäten in Wissenschaft, Forschung, Kunst, Betreuung u. Integration ausländischer Studierender / internat. Austausch 5. Bildung v. Forschungsschwerpunkten u. Sonderforschungsbereichen, Wissenschaftstransfer, Existenzgründungen u. Erfinderverwertungen, Ausstellungen, Konzerten, Aufführungen, künstl. Entwicklungsvorhaben / Projekten 6. Kooperation mit anderen HS / Schulen, in Wiss., Kunst, Praxis 7. Gleichstellung von Wissenschaftler/inne/n, 8. bes. hoher Anteil an Drittmitteln, Weiterbildungseinnahmen, Sponsorenmitteln, (Einbringung v. Drittmitteln wird nur berücksichtigt, soweit nicht aus demselben Anlass Forschungs- u. Lehrzulage gewährt wird) (Kriterien zur Bemessung d. Voraussetzungen der Gewährung von bes. Leist.bezügen für bes. Leist. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung bzw. Forschungs- u. Lehrzulagen legen d. HS im Einzelnen durch Satzung fest) <u>Vergaberahmen für bes. Leist.bezüge:</u> min. 25% d. insgesamt zur Verfügung stehenden Vergaberahmens d. HS</p>	<p>a) <u>betrifft:</u> bes. Leist. in <i>Forschung</i>, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (unter Berücksichtigung v. Lehr- u. Forschungsevaluation, Erfüllung d. Zielvereinbarungen; Bewertungszeitraum max. 5 Jahre) <u>Kriterien</u> zur Bemessung d. Voraussetzungen der Gewährung v. <i>bes. Leist.bezügen für bes. Leist. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung bzw. Forschungs- u. Lehrzulagen</i> legen d. HS im Einzelnen durch Satzung fest (vgl. Spalte 2) b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> die Gewährung einer <i>Forschungs- o. Lehrzulage</i> schließt diejenigen v. bes. Leist.bezügen für die Einwerbung von Drittmitteln für <i>Forschungs- o. Lehrvorhaben</i> aus</p>	<p>a) <u>betrifft:</u> bes. Leist. in Forschung, <i>Lehre</i>, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (unter Berücksichtigung v. Lehr- u. Forschungsevaluation, Erfüllung d. Zielvereinbarungen; Bewertungszeitraum max. 5 Jahre) <u>Kriterien</u> zur Bemessung d. Voraussetzungen der Gewährung v. <i>bes. Leist.bezügen für bes. Leist. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung bzw. Forschungs- u. Lehrzulagen</i> legen d. HS im Einzelnen durch Satzung fest (vgl. Spalte 2) b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u> die Gewährung einer <i>Forschungs- o. Lehrzulage</i> schließt diejenigen v. bes. Leist.bezügen für die Einwerbung von Drittmitteln für <i>Forschungs- o. Lehrvorhaben</i> aus</p>	
---	---	---	---	--

<p>Funktions- leistungsbezüge</p>	<p><u>Besoldungsgr. W für Funktionsdauer (befr.) – betrifft:</u></p> <p>1. hauptamtl. HS-Leiter (Präsidenten), hauptamtl. u. nebenamtl. Vizepräsidenten:</p> <p>mtl. Beträge in %, gemessen am GrG Besoldungsgr. W 3:</p> <p>a) für Präsidenten d. HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - UNI Potsdam: 53% - TH Cottbus: 44% - Europa-UNI Viadria Frankf. (Oder): 36% - HS Babelsberg: 28% <p>b) für <i>hauptamtl.</i> Vizepräsidenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - UNI Potsdam: 32% - TH Cottbus: 27% - Europa-UNI Viadria Frankf. (Oder): 21% - HS Babelsberg: 17% <p>c) für <i>nebenamtl.</i> Vizepräsidenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - UNI Potsdam: 26% - TH Cottbus: 22% - Europa-UNI Viadria Frankf. (Oder): 18% - HS Babelsberg: 14% <p>(nach Senatsantrag u. Zustimmung d. Landesregierung bes. Funktionsleist.bezugserhöhung zur Gewinnung v. herausragendem Präsidenten / Bedeutungshebung d. HS)</p> <p>2. Wahrnehmung bes. Aufgaben in d. HS-Selbstverwaltung als/mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dekan, - Senatsvorsitzender, - Studienfachberater, - Sprecher in Sonderforschungsbereich, - Studienreformaufgaben, - Aufgaben in d. HS-Verwaltung <p>als Monatsbeträge o. Einmalzahlung; etwaige Ermäßigung der LV ist zu berücksichtigen</p>	-	-	-
--	--	---	---	---

Quelle: Brandenburgische Hochschulleistungsbezügeverordnung (HLeistBV) - vom 23. März 2005 - aktuell -

Bemerkungen:

- Landes- vs. Bundesbesoldungsordnung: Im LBG ausschließlich Zahlenbeträge/-Werte (Stellen- und Amtszulagen etc.) für Landesbesoldungsordnungen (A, B) in Ziffern ausgeführt, nicht jedoch für Bundesbesoldungsordnung W, der Professoren angehören (hier jeweils lediglich schriftlicher/buchstäblicher Verweis auf Bundesbesoldungsordnung W).
- Sowohl in LBG als auch in LBV *keine* Erwähnung von Juniorprofessoren

Zusätze BB:

Besoldungsdurchschnitt UNI: 66900€/Jahr (LBG, § 2a)

Besoldungsdurchschnitt FH: 57400 €/Jahr (LBG, § 2a) ([...] „Der Anteil der W 3-Planstellen an Fachhochschulen beträgt höchstens 25 vom Hundert der Gesamtzahl der Planstellen für Professoren an Fachhochschulen. [...]“ (LBG, § 2a))

Grundgehaltssätze: keine Angaben (vgl. 1. Bemerkung oben)

Vergaberahmen:

- [...] „Mindestens 25 vom Hundert des Gesamtbetrages der Leistungsbezüge (Vergaberahmen) sollen hochschulweit auf besondere Leistungsbezüge entfallen.“ [...] (LBV, § 6)

Gewährung von Leistungsbezügen, Forschungs- und Lehrzulagen, Ruhegehaltfähigkeit:

- „Die Hochschulen regeln durch Satzung das Verfahren zur Gewährung von Leistungsbezügen und Forschungs- und Lehrzulagen, soweit der Präsident entscheidet, die Kriterien zur Bemessung der besonderen Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 2, das Nähere zu den Funktions-Leistungsbezügen nach § 5 sowie das Verfahren für Entscheidungen nach § 7 [(Ruhegehaltfähigkeit)].“ [...] (LBV, § 9)